

Nationale Informationsveranstaltung zum EFSZ-Projektaufruf

Am 6. März 2019 fand am Europäischen Fremdsprachenzentrum (EFSZ) des Europarats eine Informationsveranstaltung zur Projektausschreibung des 6. EFSZ-Arbeitsprogramms statt. Sie wurde vom ÖSZ in Kooperation mit dem EFSZ und dem Verein EFSZ durchgeführt.

Im Jänner 2019 wurde der Projektaufruf zum 6. EFSZ-Arbeitsprogramm (2020-2023) mit dem Titel „Inspiring innovation in language education: changing contexts, evolving competences“ veröffentlicht. Der Einladung zur Informationsveranstaltung am 6. März 2019 sind rund 15 Teilnehmer/innen gefolgt.



Den anwesenden Lehrer/innen, Vertreter/innen der Schulaufsicht, Erwachsenenbildner/innen, Fachdidaktiker/innen und Lehrerbildner/innen von Pädagogischen Hochschulen und Universitäten sowie Forscher/innen wurde die Möglichkeit geboten, die Arbeit des EFSZ näher kennen zu lernen sowie einen Überblick zu den Themen des aktuellen und zukünftigen Arbeitsprogramms zu erhalten.

Das ÖSZ als nationale Kontaktstelle

Die Veranstaltung wurde mit einer kurzen Vorstellung der anwesenden Personen eröffnet. Elisabeth Görsdorf-Léchevin vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) präsentierte die Arbeit der nationalen Kontaktstelle. Als Verbindung zwischen dem EFSZ und den Expert/innen der österreichischen Sprachbildungslandschaft ist es die Aufgabe der nationalen Kontaktstelle, zur **Bekanntmachung und Verbreitung von EFSZ-Ergebnissen und Materialien** beizutragen.

Die Organisation dieser Veranstaltung zählt ebenso dazu wie die Information zur Projektarbeit und Ergebnissen des EFSZ im Rahmen des aktuellen Arbeitsprogramms. Weiters wurden die nationalen Schwerpunkte im Bereich der Sprachenbildung präsentiert.

TIPP: Aktuelle Projekte und Ergebnisse



Die Analyse der zehn Projekte des aktuellen Arbeitsprogramms mit ersten, für Österreich relevanten Ergebnissen ist über die Webseite des ÖSZ abrufbar: www.oesz.at/ncp

Sie ermöglicht einen schnellen Überblick zu Projekten und Themenbereichen als Anknüpfungspunkt für Einreichungen zum kommenden Arbeitsprogramm.

Das EFSZ – eine Einrichtung des Europarats

Susanna Slivensky, Programmdirektorin des EFSZ, erläuterte im Anschluss die Arbeit des EFSZ und gab praktische Informationen zum Projektaufruf des 6. Arbeitsprogramms. Die Teilnehmer/innen der Veranstaltung hatten die Möglichkeit, praktische Fragen zur Projekteinreichung und dem Auswahlverfahren zu stellen und konnten sich über Projektideen austauschen.

Das Europäische Fremdsprachenzentrum (EFSZ), eine Einrichtung des Europarats mit Sitz in Graz, wird von 33 Mitgliedsstaaten finanziert und zielt auf die Verbreitung von Innovationen und Praxisbeispielen in der Sprachenbildung ab. Im Zentrum stehen die **vierjährigen Arbeitsprogramme**, unter anderem auch die Projekte, in welchen internationale Projektteams zur Weiterentwicklung der Qualität von Sprachenbildung zusammenarbeiten.

EFSZ-Projektaufruf - Machen Sie mit!



Projekteinreichungen zum aktuellen Call sind **bis 22. April 2019 möglich**. Detaillierte Informationen und das Einreichformular finden Sie unter: www.ecml.at/call